



# SCHULLEITUNGS-INFO

NR. 1/2012



*Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,*

*am 23. Februar 2012 wird der Opfer des rechtsextremistischen Terrors in einem Staatsakt gedacht. Arbeitgeber und Gewerkschaften rufen an diesem Tag bundesweit zu einer Schweigeminute um 12.00 Uhr in Unternehmen und Betrieben auf. Damit soll ein Signal gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus sowie für eine tolerante Gesellschaft gesetzt werden. Dies ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass die Gesellschaft sich einig ist im Gedenken an die Opfer, in der Solidarität mit ihren Familien und Freunden und in der entschiedenen Ablehnung von rechtsextremistischer Ideologie und rechtsextremistischer Gewalt. Auch die Schulen können in Wahrnehmung ihres Erziehungsauftrags ein solches Zeichen setzen: ein Zeichen für die Achtung der Menschenwürde und der Menschenrechte, für Toleranz und für ein friedliches Zusammenleben in unserer Gesellschaft.*

*Ich empfehle den Schulen daher, sich in der ihnen als geeignet erscheinenden Form an dem Gedenken und der Aktion der Sozialpartner zu beteiligen.*

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Henzler